



Novalis-Preis für Dr. Dorit Messlin

Novalis-Preis für Dr. Dorit Messlin Der Novalis-Preis wird alle zwei Jahre für innovative, fächerübergreifende Forschungen zur europäischen Romantik vergeben. Er wird international ausgeschrieben und ist mit 5.000 Euro dotiert. Mit dem Preis werden herausragende impulsgebende Forschungsergebnisse in Form von Dissertationen und Habilitationen gewürdigt. Die mit dem Novalis-Preis gewürdigte Studie von Dorit Messlin "Antike und Moderne. Friedrich Schlegels Poetik, Philosophie und Lebenskunst" (Berlin/New York 2011) ist eine Gesamtdarstellung zu Leben und Werk Friedrich Schlegels, theoretischer Kopf der Romantik und einer ihrer schillerndsten Protagonisten. Gegenläufig zum Trend der Forschung deutet sie die Genese romantischen Denkens aus antiken Traditionen und korrigiert damit die einseitige Verortung der philosophischen Romantik in transzendentalphilosophischen Begründungszusammenhängen. Dabei werden vor allem ethische, normative, soziopolitische und religiöse Aspekte als initiiierende Faktoren der Frühromantik in den Mittelpunkt gestellt, diskursgeschichtlich kontextualisiert und für aktuelle Fragestellungen fruchtbar gemacht. Die Preisverleihung hat am vergangenen Wochenende in der Forschungsstätte für Frühromantik Schloss Oberwiederstedt in Anwesenheit des Schirmherren Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, sowie der Mitglieder der Internationalen Novalis-Gesellschaft und ihrer Gäste stattgefunden.
Universität Erfurt
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt
Deutschland
Telefon: 0361 737-5000
Telefax: 0361 737-5009
Mail: marketing@uni-erfurt.de
URL: <http://www.uni-erfurt.de>

Pressekontakt

Universität Erfurt

99089 Erfurt

uni-erfurt.de
marketing@uni-erfurt.de

Firmenkontakt

Universität Erfurt

99089 Erfurt

uni-erfurt.de
marketing@uni-erfurt.de

Die Universität Erfurt ist Deutschlands jüngste staatliche Universität. Sie versteht sich als Reformuniversität im Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften. Als Campushochschule mit über 100 Professuren und mittlerweile fast 5.500 Studierenden bietet sie eine anregende Atmosphäre für Studium und wissenschaftliche Arbeit. Charakteristisch für die universitäre Forschung in Erfurt sind die enge Vernetzung der vier Fakultäten und des Max-Weber-Kollegs sowie die große Zahl transdisziplinärer Projekte.